



Seniorenbeirat Hambrücken

Interessenvertretung für Seniorinnen und Senioren

Für die Vermittlung:

Gertraud Rietschel Tel.: 0 72 55-72 52 49

E-Mail: seniorenbeirat-hambruecken@web.de



Unsere Themen

(für Details bitte Thema anklicken)



Gesundheit und Pflege

Wohnen und Wohnumfeld

Mobilität und Verkehr

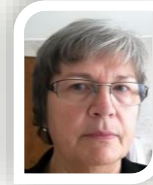
Engagement und Partizipation

Bildung und Kultur

Digitalisierung und digitale Teilhabe

Mitglieder des Seniorenbeirates:

- **Vorsitzende:** Gertraud Rietschel



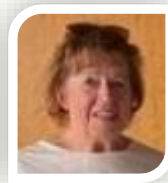
- **Stellvertretender Vorsitzender:** Manfred Knopke



- **Schriftführer:** komm. Manfred Knopke



- **Beisitzer/innen:** Margot Kraft – Petra Soder – Olaf Rudolph – Dieter Posnanski



Schnittstellenverzeichnis

➤ Herr Thomas Krempel

Fachbereichsleiter
Bürgerservice und Soziales

Hauptstraße 108 (Raum 21)

76707 Hambrücken

krempel@hambruecken.de

(0 72 55) 71 00-25



KREISSENIOORENRAT
Landkreis Karlsruhe e.V.

[LINK: Kreissenioorenrat Landkreis Karlsruhe](#)

Aktivitäten des Seniorenbeirates

für mehr Details bitte Fenster anklicken



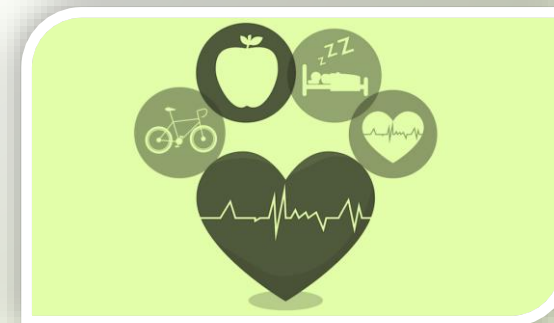
Vielen Dank für Ihr Interesse!



Jung und Alt gemeinsam

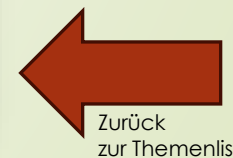
Gesundheit und Pflege

- Gesundheitliche Aufklärung und Prävention: durch Förderung des Breitensports sowie der Schaffung einer barrierefreien und gesundheitsdienlichen Umwelt durch bedarfsgerechte Assistenz- und Begleitdienste und den Abbau gesundheitlicher Gefährdungen. Informationen darüber, welche geeigneten Unterstützungsmaßnahmen das Gesundheitswesen für die Seniorinnen und Senioren bereithält.



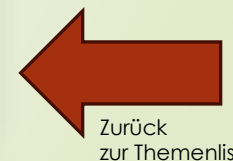
Wohnen und Wohnumfeld

- Sorge dafür, dass ausreichend bezahlbarer seniorengerechter, barrierefreier Wohnraum zur Verfügung steht und Ungleichheit oder Abschottung von Quartieren vermieden wird. Zu einer bedarfsgerechten Versorgung gehört die gute Erreichbarkeit von Arztpraxen, Apotheken, Geldinstituten, der Post etc. Bereitstellung öffentlicher Treffpunkte der Begegnung. Förderung sozialer, auch generationenübergreifender Kontakte und gemeinschaftlicher Unternehmungen.



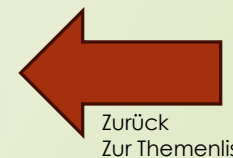
Mobilität und Verkehr

- Die soziale Teilhabe älterer Menschen setzt Mobilität und Erreichbarkeit voraus. Bei der Gestaltung öffentlicher Räume und der Verkehrsinfrastruktur sind die Bedürfnisse der Älteren zu berücksichtigen, damit sie am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und ihr Bewegungsradius nicht durch Umweltbarrieren und ungünstige Verkehrsverhältnisse begrenzt wird. Straßen und Plätze müssen auch für mobilitäts- oder sinneseingeschränkte Menschen ohne Barrieren zugänglich und ohne Sicherheitsrisiko nutzbar sein. Mobilitätshilfen fördern und bereitstellen.



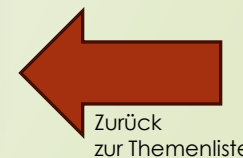
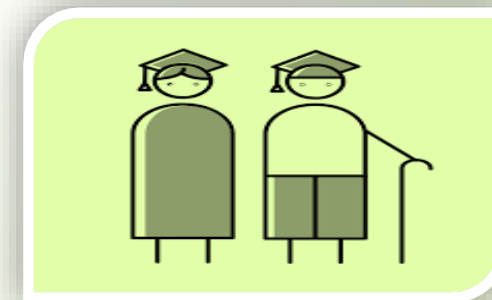
Engagement und Partizipation

- Nachbarschaftliche Hilfenetze und Nachbarschaftsaktivitäten mit unterschiedlichsten Schwerpunkten dienen dazu, ältere Menschen in das gesellschaftliche Leben einzubeziehen; sie beugen der Vereinsamung und den damit verbundenen gesundheitlichen Belastungen vor – in einer Gesellschaft, in der das familiäre Unterstützungspotenzial aufgrund struktureller Veränderungen abnehmen wird. Daher gilt es, Sozialräume zu gestalten und nachbarschaftliche Beziehungen zu fördern.
- Freiwilliges Engagement und die Teilhabe älterer Menschen am öffentlichen Leben sind daher offensiv zu fördern und zu unterstützen. Engagement fördernde Strukturen müssen flächendeckend und wohnortnah vorhanden sein. Dazu gehören Informations- und Beratungsangebote sowie eine nachhaltige Förderung des ehrenamtlichen Engagements.



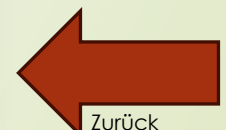
Bildung und Kultur

- Älteren Menschen den Zugang zu Bildung und lebenslangem Lernen erleichtern, Planung von Bildungsangeboten und die spezifischen Lernmöglichkeiten von Älteren dabei berücksichtigen. Kulturelle Angebote aller Art müssen barrierefrei für ältere Menschen zugänglich sein. Nicht zuletzt ist das Wissen um die Bedeutung von Aktivitäten, Engagement, Bewegung und Ernährung für die eigene Gesundheit zu fördern.



Digitalisierung und digitale Teilhabe

- Den Prozess der Digitalisierung und deren Konsequenzen mitgestalten, z. B. kommunale Dienstleistungen barrierefrei digitalisieren. Trotzdem Menschen ohne Internetzugang nicht benachteiligen. Das heißt, analoge Einrichtungen und Druckerzeugnisse weiter zur Verfügung stellen, solange digitale öffentliche Dienstleistungen nicht für alle erreichbar sind. Offene Internetzugänge in allen öffentlichen Einrichtungen zur Verfügung stellen, insbesondere auch in Einrichtungen der Altenhilfe.



Zurück
zur Themenliste

Bericht zum Spaziergang 8.5.2025

- Am vergangenen Donnerstag war es soweit. Bei zwar etwas kühlem und windigem, aber, letztlich trockenem Wetter, konnte der angekündigte geführte Spaziergang, mit anschließendem geselligen Beisammensein, im Pfarrgarten unter Mithilfe freiwilliger Helfer für die Bewohner des Pflegeheims „Alte Feuerwache“ durchgeführt werden. Unsere Mitstreiterin im Seniorenbeirat Petra Soder hatte diese Idee solcher regelmäßigen geführten Spaziergänge für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims gehabt und war mit dem Zuspruch völlig überfordert gewesen. Sie brauchte Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, um allen Interessierten im Pflegeheim die Teilnahme zu ermöglichen. So war es zu dem Aufruf im Mitteilungsblatt gekommen. Die Resonanz hat uns zu tiefst berührt und einmal mehr das besondere Engagement in unserer Heimatgemeinde Hambrücken aufgezeigt. Insgesamt waren wir inklusive Petra Soder 7 ehrenamtliche Helferinnen und 1 Helfer. Diese Anzahl ist auch absolut notwendig, da es doch mehrere nur bedingt gehfähige Teilnehmende und natürlich auch Teilnehmende mit Rollstuhl sind. An dieser Stelle ein herzlicher Dank für dieses besondere ehrenamtliche Engagement der Helferinnen und Helfer. Seitens der Heimleitung kam auch ein herzliches Dankeschön und zugesicherte Unterstützung für diese zukünftigen Vorhaben. Petra Soder hatte auch mit Unterstützung ihres Ehemanns alles hervorragend organisiert. Der Spaziergang war nicht zu lang, so dass es allen Teilnehmenden gut möglich war zu folgen und den Weg zu bewältigen. Es ging zuerst in die Kirche, wo bei der Mutter Maria gemeinsam gebetet, gesungen und Kerzen angezündet wurden. Danach wurde im Pfarrgarten zusammengesessen und bei Getränken und einem kleinen Imbiss fand ein reger und richtig schöner Austausch statt. Auch hier hatte Petra Soder ganze Vorarbeit geleistet. Sichtbar glücklich und zufrieden ging die fröhliche Karawane wieder zurück zum Pflegeheim. Alle waren sicher, dass soll kein einmaliges Erlebnis bleiben. Die Seniorinnen und der Senior bedankten sich ganz herzlich bei den ehrenamtlichen Helfern. Auch die Heimleitung und Petra Soder mit den Ehrenamtlichen tauschten sich nach diesem Spaziergang kurz aus und es ist beschlossene Sache, dass nun regelmäßig immer am ersten Donnerstag im Monat ein solcher Spaziergang erfolgen soll. Bei schlechtem Wetter soll im Pflegeheim trotzdem im dortigen Aufenthaltsraum im Erdgeschoss von den Ehrenamtlichen ein Unterhaltungsangebot gemacht werden.
- Als nächste Termine wurden die Donnerstage 05. Juni 2025 und 03. Juli 2025 jeweils um 14:30 Uhr festgelegt. Treffpunkt ist immer der Eingang des Pflegeheims „Alte Feuerwache“. Separate Ankündigungen zu diesen Terminen erfolgen noch über das Mitteilungsblatt

Bericht zum Spaziergang 7.8.2025

➤ Nächster Geführter Spaziergang mit anschließendem geselligen Beisammensein



- Am vergangenen Donnerstag, dem 07.08.2025 fand der nächste geführte Spaziergang mit anschließendem geselligen Beisammensein insbesondere für die Bewohner des Pflegeheims „Alte Feuerwache“ statt. Auf Wunsch einiger Teilnehmenden wurde ein neuer Marschweg zur Kirche gewählt. In der Kirche wurde von Petra und Karola vor der Mutter Maria eine Andacht durchgeführt und alle Teilnehmenden wurden in die Gebete und Lieder mit einbezogen und sie beteiligten sich rege. Im Anschluss gab es als besondere Überraschung in der sich anschließenden geselligen Runde im Seniorenheim (ausnahmsweise nicht im Pfarrgarten) einen Eiskaffee, beziehungsweise wer wollte auch nur ein Eis. Dies war von der Heimleitung der „Alten Feuerwache“ gestiftet worden. Insgesamt war es mal wieder eine richtig runde Sache.
- An dieser Stelle insbesondere im Namen des Seniorenbeirates ein ganz dickes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die wieder in großer Zahl dabei waren und toll alles unterstützt haben. Ohne ihre Hilfe wäre das alles nicht möglich! Die Dankbarkeit der teilnehmenden Heimbewohner und auch von Gästen ist ein Lohn, der durch irdische Mittel nicht aufzuwiegen ist!
- Als nächste beide Termine wurden die Donnerstage 04. September 2025 und 02. Oktober 2025 jeweils um 14:30 Uhr festgelegt. Treffpunkt ist wie immer der Eingang des Pflegeheims „Alte Feuerwache“. Separate Ankündigungen zu diesen Terminen erfolgen noch über das Mitteilungsblatt.



Bericht zum Spaziergang 4.9.2025

- **Nächster Geführter Spaziergang mit angeschlossenem geselligen Beisammensein**
- Durch das unbeständige Wetter am vergangenen Donnerstag, den 04. September 2025 hat man sich entschlossen, den Spaziergang nicht durchzuführen und dafür im Pflegeheim ein Alternativprogramm anzubieten. In geselliger Runde wurde gemeinsam und unter Anleitung der ehrenamtlichen Helferinnen gesungen, gelacht, sowie Gedächtnistraining und Spiele durchgeführt. Besonders erfreulich war die Tatsache, dass sich auch ein paar Seniorinnen dazu gesellt haben, die keine Heimbewohner sind. Als Ewald Notheisen dann plötzlich zum Abschlusslied seine Gitarre aus dem Zimmer seiner Frau holte und den Gesang gekonnt begleitete, war der Höhepunkt nicht mehr zu überbieten. Insgesamt war es erneut eine gelungene Veranstaltung und man konnte den Seniorinnen und Senioren wieder ein paar wunderschöne Stunden beschermen. Es war den glücklichen Gesichtern und den direkten Aussagen klar zu entnehmen. An dieser Stelle vom Seniorenbeirat ein dickes Dankeschön wieder an alle ehrenamtlichen Helferinnen. In nächster Zeit muss man auf Grund der Witterung ja damit rechnen, dass nicht sicher Spaziergänge durchgeführt werden können. Ein Alternativprogramm gibt es Dank der ehrenamtlichen Helfer aber auf jeden Fall.
- Als nächste beide Termine sind die Donnerstage 02. Oktober 2025 und 06. November jeweils um 14:30 Uhr festgelegt. Treffpunkt ist wie immer der Eingang des Pflegeheims „Alte Feuerwache“. Separate Ankündigungen zu diesen Terminen erfolgen noch über das Mitteilungsblatt.
- Übrigens können sie Berichte zu den bereits durchgeführten Spaziergängen und Treffen mit dem Seniorenbeirat sowie entsprechendes Bildmaterial auch über die Homepage der Gemeinde im Internet und dort unter der Rubrik Seniorenbeirat finden.

Bericht zum Spaziergang 2.10.2025

➤ Nächster Geführter Spaziergang mit angeschlossenem geselligen Beisammensein



- Am vergangenen Donnerstag, den 02.10.2025 konnte wieder bei schönem Sonnenschein ein geführter Spaziergang durchgeführt werden. Dieses Mal ging es zum Platz von „Dr. Bruno Hankeln“ oder vielen Hambrückern aus der Vergangenheit auch noch als „Dreiecksplatz“ bekannt. Zu diesem Termin hatten sich erfreulicherweise noch einige Seniorinnen dazugesellt, die keine Heimbewohnerinnen sind. So kam erneut eine stattliche Anzahl an Teilnehmenden zusammen und für die ehrenamtlichen Helfer um unsere Organisatorin Petra Soder gab es richtig was zu tun. Es wurde auch das „Telefonhäuschen“ mit den vielen Büchern zum Verleih bestaunt. Danach ging es in den Begegnungsraum des Pflegewohnheims und bei Spielen, Gesang und Kaffee und Kuchen wurde wieder die Geselligkeit gepflegt. Auch Ewald Notheisen unterstützte mit seiner Gitarre erneut den vielstimmigen Gesang. Es war eine heitere und ungezwungene Stimmung, die das Herz eines jeden Teilnehmers höherschlagen ließ. Erneut kamen wieder die Fragen, wann ist es den das nächste Mal und dürfen wir wiederkommen. Natürlich sind alle gern wieder willkommen und wir werden auch zukünftig immer am ersten Donnerstag im Monat (vorausgesetzt es ist kein Feiertag) einen Spaziergang oder zumindest ein geselliges Beisammensein mit Spielen oder ähnlichem anbieten.
- Als nächster Termin steht bereits der Donnerstag 06. November wieder um 14:30 Uhr fest. Treffpunkt ist wie immer der Eingang des Pflegeheims „Alte Feuerwache“. Separate Ankündigung zu diesem Termin erfolgt wie gewohnt über das Mitteilungsblatt.



Kerwe vom 19.10.2025

- **Kaffee und Kuchen im Pflegeheim zur Kerwe**
- Am vergangenen Sonntag, den 19.10.2025 hatte der Seniorenbeirat zur Kerwe im Begegnungsraum des Pflegewohnheims „Alte Feuerwache“ Kaffee und Kuchen angeboten. Dies war entsprechend angekündigt worden. Zu unserer Freude waren gefühlt alle Hambrückerinnen und Hambrücker auch da. Dank der Mithilfe aller Ehrenamtlichen konnte ein großes Kuchenangebot präsentiert und diese Abgabe gegen Spenden durchgeführt werden. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für das riesige Engagement beim Helfen und für die Kuchen. Natürlich auch an die Evangelische Heimstiftung für die große Unterstützung durch ihr Personal und durch Materialien und Räumlichkeiten. Letztlich können wir sagen, dass es ein voller Erfolg war! Auch von der Höhe der eingegangenen Spenden sind wir überwältigt. Hierzu sichern wir zu, dass diese Spenden zu 100% in der Seniorenarbeit eingesetzt werden.
- Der Seniorenbeirat der Gemeinde Hambrücken sagt DANKESCHÖN!



zurück



i-phone Schulung vom 21.10.2025

- Am Dienstag, den 21.10.2025 hatte der Seniorenbeirat wie angekündigt die erste Schulung im Umgang mit Handys und hier speziell für solche des Typs I-Phone des Herstellers Apple durchgeführt. Hierzu ist es uns gelungen mit dem Gemeinderat und Lehrer Christian Manz und seinem Lehrerkollegen Michael Ehinger zwei äußerst kompetente Referenten zu gewinnen. Bewusst wird zu solchen Schulungen der Teilnehmerkreis klein gehalten, um auf die Teilnehmenden auch entsprechend eingehen zu können. In dieser Schulung wurde hervorragend auf die Fragen der Teilnehmenden im Umgang mit diesem Medium eingegangen und es konnten von den Referenten viele interessante und hilfreiche Hinweise gegeben werden. An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an beide Referenten, aber auch an die Teilnehmenden.
- Wie aus den separaten Ankündigungen ersichtlich wird, gibt es auch für die Handys anderer Hersteller ein Schulungsangebot am 11. November 2025. Liebe Seniorinnen und Senioren, nutzt diese Möglichkeit und meldet Euch rechtzeitig an!

Bericht zum Spaziergang 6.11.2025

- **Nächster Geführter Spaziergang mit Besuch des Bürgermeisters im Rathaus und angeschlossenes geselliges Beisammensein**
- Der Bürgermeister hatte ins Rathaus gerufen und die Karawane der Seniorinnen und Senioren zog bei schönstem Sonnenschein am vergangenen Donnerstag, den 06.11.2025 direkt zu ihm ins Rathaus. Dort angekommen wurden wir vom Bürgermeister Herrn Dr. Wagner empfangen und er gab zuerst einmal Informationen zum Rathaus und zu denen, die darin ihre Arbeit tun. Sehr gut mit Getränken versorgt konnten dem Bürgermeister auch einige Fragen gestellt werden. Er gab zu diesen Fragen bereitwillig und ausführlich Antwort. Eben ein Bürgermeister zum Anfassen, der die Seniorenarbeit absolut unterstützt. Im Anschluss zog die Karawane zurück zum Pflegewohnheim in den Begegnungsraum. Dort hatte auch der Bürgermeister hin eingeladen und es gab Kaffee und Kuchen. Bei vielen netten Gesprächen wurde wieder die Geselligkeit gepflegt. Ein dickes Dankeschön geht an Melanie König, die diese Veranstaltung hervorragend vorbereitet hat. Natürlich auch ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer, ohne deren Unterstützung dies nicht machbar wäre.
- Als nächster Termin steht bereits der Donnerstag 04. Dezember wieder um 14:30 Uhr fest. Treffpunkt ist der Begegnungsraum des Pflegeheims „Alte Feuerwache“. An diesem Termin wollen wir keinen Spaziergang machen, sondern gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren möchten wir kleine Schuhkarton-Päckchen verpacken. Dies im Zuge der Aktion Schuhkartons für Obdachlose. Eine separate Ankündigung zu diesem Termin erfolgt wie gewohnt über das Mitteilungsblatt.

Android Schulung vom 11.11.2025

- Am Dienstag, den 11.11.2025 hatte der Seniorenbeirat wie angekündigt die zweite Schulung im Umgang mit Handys und hier speziell für Android-Handys im Begegnungsraum des Pflegewohnheims „Alte Feuerwache“ angesetzt. Diese wurde erneut vom Gemeinderat und Lehrer Christian Manz hervorragend und gut verständlich durchgeführt. Bewusst wurde auch zu dieser Schulung der Teilnehmerkreis wieder klein gehalten, um möglichst auf die Teilnehmenden entsprechend eingehen zu können. Zu unserer Freude gab es auch entsprechend Anmeldungen und die Teilnehmenden waren offen Fragen zu stellen und auf den Referenten einzugehen. In dieser Schulung wurde erneut auf die Fragen der Teilnehmenden im Umgang mit diesem inzwischen äußerst wichtigen „Werkzeug“ Handy und auf die Gefahren im Umgang damit eingegangen und es konnten vom Referenten viele interessante und hilfreiche Hinweise gegeben werden. An dieser Stelle erneut ein großes DANKESCHÖN an den Referenten Christian Manz, aber auch an die Teilnehmenden.
- Die Zeit war erneut viel zu kurz, aber die Menge der hilfreichen Informationen war auch riesig, so dass man nach ca. 1,5 Stunden die Schulung beendete.

Aktivität Spaziergänge

Geführter Spaziergang am 8.5.2025 mit angeschlossenem geselligen Beisammensein



[Zum Bericht](#)

[nächste](#)

[zurück](#)

Aktivität Spaziergänge

Geführter Spaziergang am 3.7.2025



nächste

zurück

Aktivität Spaziergänge

Geführter Spaziergang am 7.8.2025



[Zum Bericht](#)

[nächste](#)

[zurück](#)

Aktivität Spaziergänge

Geführter Spaziergang am 4.9.2025



Zum Bericht

nächste

zurück

Aktivität Spaziergänge

Geführter Spaziergang am 2.10.2025



[Zum Bericht](#)

[nächste](#)

[zurück](#)

Aktivität Spaziergänge

Geführter Spaziergang am 6.11.2025



Zum
Bericht



zurück

Kerwe 19.10.2025



Zum Bericht

zurück

Handy-Schulungen

21.10.2025 (iphone) und 11.11.2025 (Android)



Zum
Bericht



Zum
Bericht

zurück

Seniorenbeirat trifft Senioren

► Erstes Treffen mit dem Seniorenbeirat 20.05.2025

Durch Artikel im Mitteilungsblatt und Aushänge an mehreren Orten bekannt gemacht, hat der Seniorenbeirat der Gemeinde Hambrücken den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde die Möglichkeit geboten im direkten Gespräch sich gegenseitig auszutauschen.

Am Dienstag, dem 20.05.25 war es dann so weit und das erste Treffen fand im Café Rothermel statt

Die Beteiligung war zwar noch überschaubar, aber es wurde in angeregten, gemeinsamen Gesprächen über die Aufgaben und Ziele des Seniorenbeirat diskutiert, ebenso konnten Fragen und Anregungen der Seniorinnen aufgegriffen werden.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass dieses Treffen positiv verlaufen ist und die Gespräche weitergeführt werden sollten

Vom Seniorenbeirat ist angedacht alle 2 Monate ein Treffen anzubieten.

Der nächste Termin wird rechtzeitig wieder über das Mitteilungsblatt und entsprechende Aushänge bekannt gegeben.

